

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Umayyaden: Zeit von Yazīd II. bis Marwān II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18284140</p> |
|--|---|

Beschreibung

Fragment einer zerteilten Münze, die auf der Vorderseite und der Rückseite Einhiebe zeigt. Die Rückseite weist Spuren eines Doppelschlages auf. Münzstätte und Jahreszahl sind abgetrennt. Aufgrund des Stils im Stempelschnitt kann von der Münzstätte Damaskus und einem Prägejahr zwischen 104 und 132 AH ausgegangen werden.

Vorderseite: Umlaufend Nennung von Nominal, Münzstätte und Prägejahr. Im Feld das Glaubensbekenntnis. Als Randzier 5x o auf drei Zackenkreisen.

Rückseite: Umlaufend Koranzitat 9:33. Feld mit Koranzitat 112:1-4. Als Randzier 5x o auf Zackenkreis. Feld von gezacktem Kreis eingefasst.

Einhieb: Einhieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Zerteilt: Absichtsvolle Teilung (andere Teilung als halbiert oder geviertelt).

Die Digitalisierung wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht.

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.72 g; Durchmesser: 16 mm;
Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

| | | |
|-----------------------------|------|---|
| Hergestellt | wann | 722-750 n. Chr. |
| | wer | |
| | wo | Damaskus |
| Gefunden | wann | |
| | wer | |
| | wo | Ralswiek |
| Besessen | wann | |
| | wer | Akademie der Wissenschaften der DDR (AdW) |
| | wo | |
| [Geographischer Bezug] | wann | |
| | wer | |
| | wo | Vorderer Orient |
| [Person-Körperschaft-Bezug] | wann | |
| | wer | Abū Ḥālid Yazīd (II.) ibn ʿAbd al-Malik (101-105 AH/720-724), Kalif (687-724) |
| | wo | |
| [Person-Körperschaft-Bezug] | wann | |
| | wer | Hischām ibn ʿAbd al-Malik (691-743) |
| | wo | |
| [Person-Körperschaft-Bezug] | wann | |
| | wer | Al-Walid II. (706-743) |
| | wo | |
| [Person-Körperschaft-Bezug] | wann | |
| | wer | Yazid III. (701-744) |
| | wo | |
| [Person-Körperschaft-Bezug] | wann | |
| | wer | Ibrāhīm ibn al-Walīd (-750) |

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wo
wann

wer Marwan II. (688-750)

wo

Schlagworte

- Dirhem
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- J. Herrmann, Ralswiek auf Rügen Teil IV, Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte Mecklenburg-Vorpommerns 45 (2006) Nr. 276 (dieses Stück)..